



AKZENT

Balm for wood

— TECHNISCHE — INFORMATION —

AUSWAHL UND ARTEN DER LACKE

Kriterien zur Auswahl

- Gemäß VOB DIN 18356 hat der Auftragnehmer (ausführende Handwerker) die Oberflächenbehandlungsmittel gemäß zu erwartender Beanspruchung und Verwendungszweck (siehe Beanspruchungsgruppen AKZENT Parkettlacke und Öle) auszuwählen.
- Dies schließt eine Bedenkenanmeldung bei gemäß Ausschreibung oder Vorgaben des Auftraggebers ungeeignet erscheinender Oberflächenbehandlung ein.

ARTEN DER LACKE

Wasserlacke (ein- und zweikomponentige Produkte)

- Farbwirkung auf Holz meist hell (dezente Anfeuerung).
- Meist zähelastischer Film.
- Wassersiegel enthalten notwendigerweise noch geringe Anteile von Lösemitteln (bis zu 15%) um z.B. Verfilmung, Verlauf und Vernetzung zu gewährleisten .
- Nicht brennbar, keine Bildung feuer- oder explosionsgefährlicher Dämpfe.
- Müssen frostfrei gelagert werden.
- Überwiegend kennzeichnungsfrei.
- Beim Verarbeiten von Zweikomponenten-Wasserlacken Kennzeichnung (i.d.R. Xn) des Härters beachten.

Öl- Kunstharz-(Alkydharz-) Lacke

- Sehr gutes Eindringvermögen, Imprägnierwirkung.
- Farbwirkung auf Holz meist intensiv (starke Anfeuerung).
- Meist elastischer Film.
- Von allen Lacksystem geringste seitenverleimende Eigenschaften (bevorzugt einzusetzen bei Holzpfaster, Schwingböden und genageltem Parkett).
- Stark lösemittelhaltig, Arbeitsvorschriften sind zu beachten!
- Ein wichtiges Kriterium zur Auswahl der Oberflächenbehandlungsmittel ist das spätere, optische Erscheinungsbild (Farbvertiefung des Holzes, Glanzgrade, u.a.).
- Die Gefahrstoffverordnung ist zu beachten. Gemäß TRGS 617 sind Wasserlackqualitäten zu wählen, wo dies technisch möglich ist.
- Verarbeitung bzw. verarbeitungstechnische Eigenschaften, wie Roll-, oder Streichbarkeit, Spachtelauftrag, Verlauf, Trocknungszeiten u.v.m.

Lösemittel-Polyurethan-Lacke (ein- und zweikomponentige Produkte)

- Die Gefahrstoffverordnung ist zu beachten. Gemäß TRGS 617 sind Wasserlackqualitäten zu wählen, wo dies technisch möglich ist.
- Sehr gute Haftungseigenschaften.
- Zähelastischer Versiegelungsfilm.
- Stark vernetzend, höchste Chemikalienbeständigkeit.
- Farbwirkung auf Holz meist intensiv.

- Moderne Wasserlacke, insbesondere vernetzende 2K-Wasserlacke, weisen ähnliche Produkteigenschaften auf.
- Meist sehr hohe Verschleißfestigkeit.
- Stark lösemittelhaltig, Arbeitsvorschriften sind zu beachten!

Grundierungen

- Beeinflussen den Holzfarbton (hell, intensiver, dunkler).
- Je nach Grundierungsart isolierende Wirkung gegen Holzinhaltsstoffe.
- Teilweise geringe seitenverleimende Eigenschaften, dienen der Reduzierung der Seitenverleimung nachfolgender Parkettlacke.
- Oft unterschiedlich in Rohstoffbasis, Viskosität, Verlauf, Festkörpergehalt.